

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «6 Wochen Ferien für alle»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 26. Juni 2009 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «6 Wochen Ferien für alle»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «6 Wochen Ferien für alle» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 108 232 eingereichten Unterschriften sind 107 639 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Travail.Suisse, Hopfenweg 21, Postfach 5775, 3001 Bern.

14. Juli 2009

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2008 181

Eidgenössische Volksinitiative «6 Wochen Ferien für alle»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	15 621	73
Bern	12 962	25
Luzern	8 104	14
Uri	1 062	1
Schwyz	1 105	3
Obwalden	547	2
Nidwalden	478	0
Glarus	483	1
Zug	1 077	1
Freiburg	4 638	5
Solothurn	3 809	68
Basel-Stadt	5 568	0
Basel-Landschaft	6 092	12
Schaffhausen	592	1
Appenzell A.-Rh.	506	4
Appenzell I.-Rh.	121	0
St. Gallen	5 185	12
Graubünden	982	4
Aargau	7 610	137
Thurgau	1 587	8
Tessin	8 788	131
Waadt	6 274	12
Wallis	8 894	27
Neuenburg	1 537	2
Genf	2 473	36
Jura	1 544	14
Schweiz	107 639	593